

Vorblatt

Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU über die Zurverfügungstellung von Haushaltsmitteln für den Deutschen Naturschutzring e. V.

(Schriftlicher Bericht des Haushaltsausschusses)

A. Problem

Es handelt sich um eine institutionelle Förderung, die jährlich wiederkehrende Kosten verursachen würde.

B. Lösung

Ablehnung

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Die Maßnahme hätte jährlich 100 000 DM erfordert.

Schriftlicher Bericht

des Haushaltsausschusses

(7. Ausschuß)

**über den von der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten Entschlie-
ßungsantrag zur dritten Beratung des Entwurfs des
Haushaltsgesetzes 1971**

hier: Einzelplan 10

**Geschäftsbereich des Bundesministers
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

— Drucksachen VI/1100 Anlage, VI/1740 —

— Umdruck 142 —

A. Bericht des Abgeordneten Schollmeyer

Der Entschlie-ßungsantrag — Umdruck 142 — wurde in der 102. Sitzung am 12. Februar 1971 durch den Deutschen Bundestag federführend an den Haushaltsausschuß und an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Mitbera-
tung überwiesen.

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Antrag am 6. Mai 1971 beraten

und die Bereitstellung der beantragten Mittel be-
fürwortet. Der Haushaltsausschuß vertrat demge-
genüber die Ansicht, daß es sich um eine institu-
tionelle Förderung handelt und die Ausgaben inso-
fern nicht nur einmalig, sondern auf Dauer jährlich
wiederkehrend den Bundeshaushalt belasten. Aus
diesem Grund hat der Haushaltsausschuß beschlos-
sen dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den
Antrag abzulehnen.

Bonn, den 8. Juni 1971

Schollmeyer

Berichterstat-ter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Entschlie-ßungsantrag — Umdruck 142 — abzu-
lehnen.

Bonn, den 8. Juni 1971

Der Haushaltsausschuß

Leicht

Vorsitzender

Schollmeyer

Berichterstat-ter